

Eine Nacht, 28 Museen

Altes Pumpwerk

1 Wer wissen will, wie es in Bremen zugeht, als es keine geordnete Abwasserentsorgung gab, der ist im Alten Pumpwerk richtig. Während der Langen Nacht gibt es in dem Museum für Geschichte und Technik der Abwasserentsorgung Führungen, Videos und die Sonderausstellung „Badgefäster“ zu entdecken. Kabarettist Pago Balke bietet satirische Kurzführungen an (18 und 19 Uhr).
• Salzburger Straße 12, 28219 Bremen

Botanika

2 Frei fliegende Schmetterlinge und vieles mehr gibt es in der Botanika zu entdecken. Das AMS-Theater überrascht mit Improtheater (19 und 21 Uhr), um 20 und 22 Uhr entführt der singende Standesbeamte Matthias Marquardt die Zuhörer in die Welt des Swing. Wer eine Taschenlampe mitbringt, hat um 23 Uhr die Möglichkeit, die asiatischen Landschaften in neuem Licht zu entdecken.
• Deliusweg 40, 28359 Bremen

Das Depot - Das Bremer Straßenbahnmuseum



Einige historische Bahnen sind in der Stadt unterwegs. FOTO: BREMER STRASSENBAHMUSEUM

3 Besucher des Straßenbahnmuseums erhalten zwischen 18 und 23 Uhr Einblicke in die Geschichte des Bremer Nahverkehrs. Es können viele Bahnen der historischen Fahrzeugflotte unter die Lupe genommen werden - von der 1888 gebauten Pferdebahn bis zu einem Niederflurwagen der 1990er Jahre. Außerdem schickt das Museum historische Straßenbahnen in die Stadt, die den Museumsbesuchern als Shuttle dienen. Haltestellen sind: Sebaldsbrück, Ludwig-Quidde-Straße, St.-Jürgen-Straße, Sietwall, Humboldtstraße, Am Dobben, Hauptbahnhof, Radio Bremen/Vhs, Am Brill, Domsheide und das Theater am Goetheplatz.
• Schlossparkstraße 45, 28309 Bremen

Dom-Museum

4 Hier gibt es diverse Führungen zu erleben. Entdeckt werden können die Glocken in den Domtürmen (18 Uhr, Anmeldung erforderlich), der Bibelpark (20 Uhr), die Dom-Außenfassade (20.30 Uhr) und Bischofsteppchen im Dom-Museum (22.30 Uhr). Besucher können Seilriesen auf der Marienbank machen, um 22 Uhr geben die Organisatorinnen Einblicke in die Welt der Orgelpfeifen. Höhepunkt ist das Orgel-Mittagskonzert (23.30 Uhr).
• Im St.-Petri-Dom, 28195 Bremen

Marcus-Haus



Augusto Jaramillo Pineda präsentiert ein von der Kunst inspiriertes Tanzsolo. FOTO: M. E. ENGELKE

5 Außer Führungen durch die aktuellen Ausstellungen gibt es Mitmach-Angebote mit der Künstlerin Andrea Gelle, deren von Pflanzen inspirierte Stahl-Arbeiten derzeit im Gerhard-Marcus-Haus zu sehen sind. Kinder und Jugendliche können zwischen 18 und 22 Uhr die Grundtechniken des Papierschnitts erlernen. Es gibt Dudelsackmusik (18.30/19.30

Focke-Museum

5 Im Focke-Museum ist zu viel los, um alles zu nennen. Es lohnt also ein Blick auf die Webseite. Neben diversen Führungen mit verschiedenen Schwerpunkten gibt es ein Familienprogramm (18 bis 20 Uhr). Zwischen 19 und 23 Uhr können Besucher zwei Restauratoren über die Schulter gucken, um 21 Uhr gibt es ein Konzert des David Niedermayer Trios. Unter dem Motto „Der Kurator legt auf“ steht Bora Aksent ab 22.30 Uhr am DJ-Pult.
• Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst

7 Um 18.30 und 19.30 Uhr gibt es Kurzführungen durch die aktuelle Ausstellung „Doch alle eine Insel?“. Luiz Zanotello lädt um 20.30 Uhr in seiner Performance „Through the third margin: Voice, light and rain“ dazu ein, „Denkweisen jenseits der Logik und dem gewohnten Sprachgebrauch“ zu entwickeln. Um 22 Uhr erwartet die Besucher außerdem die akustische Performance „Swinging Grams“ von Nene del Solar.
• Teerhof 21, 28199 Bremen

Hafenmuseum Speicher XI

8 Neben Führungen durch die Ausstellung „Auf Sicht“ (19.30/21.30 Uhr), die sich mit norddeutschen Realisten beschäftigt, können Besucher bei einer Museumsrallye Hafengeschichte entdecken (18 bis 22 Uhr). Um 19 Uhr gibt es eine Lesung von Texten, die bei einem interkulturellen Schreibprojekt mit Seeleuten aus aller Welt entstanden sind. Für Seemannsmusik sorgen Hart Backbord (20 Uhr) und Walter Pohl (21/22.30 Uhr).
• Am Speicher XI, 28217 Bremen

Krankenhaus-Museum

9 Das Krankenhaus-Museum lädt dazu ein, seine neue Dauerausstellung „Wahnwitz? Psychiatrie - Gesellschaft - Kunst“ zu entdecken. Es gibt Kurzführungen zur Geschichte der Psychiatrie (18.30 Uhr), zur Geschichte der Psychiatriereform (19.30 Uhr) und zu den Medizinerverbrechen im Nationalsozialismus (20.30 Uhr). Vor dem Museum legen ab 18 Uhr DJs auf. Schwerpunkt: Reggae und Soul.
• Züricher Straße 40, 28325 Bremen

Kulturkirche St. Stephani Bremen

• Eine Bar in der Kirche? Kein Problem für die Kulturkirche St. Stephani. Zudem im Programm: Zwei Kurzführungen (18 und 20 Uhr), in denen Darstellungen in Glasfenstern der Kirche mit der zeitgenössischen Kunst verbunden werden. Zudem gibt es eine Ausstellung „Obdach Boden“ von Stephan Bucher (19.30 Uhr) und eine Performance „Exotische Pflanzen und gefährliche Tiere“ (20.30 Uhr) mit der Künstlerin Andrea Gelle. Um 21 Uhr gibt es zudem eine dialogische Führung mit dem Kurator der Ausstellung und den beiden Künstlern. Um 23 Uhr schließlich findet noch eine Performance von Lukas Zerbst statt.
• Am Deich 68/69, 28199 Bremen

Kunsthalle Bremen



FOTO: SAM DURANT / V&B BILD-KUNST. FOTO: DAN FINLAYSON

11 Auch bei der Kunsthalle lohnt sich wegen der vielen Angebote ein Blick auf die Webseite. Das Museum startet sein Programm draußen bereits um 14 Uhr. Bis 20 Uhr können Besucher vor dem Museum an der Staffelei kreativ werden. Kleine Gäste können ab 18 Uhr an der Kunstbasis zum Stift greifen.

Es gibt unter anderem einen Auftritt der Circuschule Jokes (21 Uhr); der Verein für erzählerische Geschichtsaufarbeitung macht mit viel Humor das, was sein Name verspricht (21.30/22.30 Uhr) und ab 23 Uhr sorgt die Band Rapid Strides für Stimmung.
• Am Wall 207, 28195 Bremen

Künstlerhaus Bremen

12 Das Künstlerhaus zeigt aktuell die Ausstellung „rebellion of the slogans“ von Shirin Mohammad. Zur Langen Nacht bietet das Künstlerhaus jeweils um 19, 20 und 21 Uhr eine Kurzführung durch die Ausstellung an. Im Hof des Künstlerhauses können Besucher sich an einer Bar austauschen und ein kühles Getränk genießen.
• Am Deich 68/69, 28199 Bremen

Museen Böttcherstraße

13 Cocktails, Lesungen, Führungen, Musik und „Urban Sketch Walks“, bei denen Besucher zeichnerisch tätig werden können (20/21.30 Uhr), gibt es bei den Museen Böttcherstraße zu erleben. Martina und Franca Burandt lesen um 19 und 21 Uhr unter dem Motto „Vom Denken ins Spüren kommen“, um 20.30 Uhr spielt David Guttfleisch Vibrafon. Die Bremer Shakespeare Company schaut vorbei (22.30 Uhr) und es gibt Kurzführungen zu verschiedenen Themen (22/23/23.30 Uhr).
• Böttcherstraße 6-10, 28195 Bremen

Schulmuseum

14 Nur für die Lange Nacht präsentiert das Schulmuseum die Kabinetausstellung „Exotische Pflanzen und gefährliche Tiere“. Zudem gibt es Kurzführungen durch einen rekonstruierten Erdbunker von 1940/41 (20/23 Uhr); es gibt optische Illusionen und Experimente für Kinder (18.15/20.30/21.30 Uhr) und alle Besucher haben die Möglichkeit, zu erleben, wie man sich als Schulkind um 1900 gefühlt haben muss (18.45/21/22.30/23.30 Uhr).
• Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen

Städtische Galerie Bremen

15 In der Städtischen Galerie ist gerade die Ausstellung „Out of body experience & Horizontal Heights“ der beiden Förderpreisträger Effrosyni Kontogeorgou und Lukas Zerbst zu sehen. Sie kann von 18 bis 1 Uhr besucht werden. Um 21 Uhr gibt es zudem eine dialogische Führung mit dem Kurator der Ausstellung und den beiden Künstlern. Um 23 Uhr schließlich findet noch eine Performance von Lukas Zerbst statt.
• Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Übersee-Museum Bremen



Besucher können einen Blick hinter die Kulissen des Insektenmagazins werfen. FOTO: V. BEINHORN

17 Das Übersee-Museum bietet genug Programm für die ganze Nacht (auch für Kinder). Einige Highlights: Volker Lohrmann gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Insektenmagazins (19/22 Uhr), auch können

Tischlerei-Museum

16 Im Tischlerei-Museum können Besucher eine Vorstellung davon bekommen, wie vor fast 150 Jahren gearbeitet wurde. Denn die alten Werkstätten im Viertel wurden seit 1888 kaum verändert. Gezeigt wird anhand einer zweizylindrigen Dampfmaschine, wie alte Bearbeitungsmaschinen einst mit unter dem Fußboden laufenden Transmissionsbändern angetrieben wurden. Zu jeder vollen Stunde (18 bis 23 Uhr) gibt es eine Führung durch das Museum.
• Köpenstraße 18-20, 28203 Bremen

Universum Bremen



Lennart Wulf bringt Besucher mit Science-Shows zum Staunen. FOTO: UNIVERSUM BREMEN

18 Im Universum heißt es erfahrungsgemäß: Mitmachen statt nur Zuschauen: Besucher können Kettenreaktions-Maschinen bauen oder im „Wolkenkuckucksheim“ kreativ werden (18 bis 23 Uhr). Wer doch nur gucken will, ist bei der Science-Show (von 18.30 bis 23.30 Uhr, jeweils zur halben Stunde) richtig, in der Mitarbeiter Lennart Wulf Experimente vorführt. Um 18.15, 19.15 und 20.15 Uhr können Besucher bei einer Führung mehr über einige Lieblings-Stationen erfahren. Und es darf getanzt werden: In der Silent-Disco, mit Musik über Kopfhörer: 18 bis 21 Uhr für Kinder, danach bis ein Uhr für die Großen.
• Wiener Straße 1a, 28359 Bremen

An diesem Sonnabend findet erneut die Lange Nacht der Museen Bremen statt, während der 28 Ausstellungshäuser ab 18 Uhr und bis ein Uhr in der Nacht ihre Türen öffnen. Ein gedrucktes Programmheft ist nicht erhältlich. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich seinen eigenen Plan zusammenzustellen, gibt es online unter www.langenachtbremen.de.
Besonders ist in diesem Jahr: Es werden zwei begleitete Radtouren angeboten, außerdem sind 20 Oldtimer unterwegs, mit denen die Oldtimer-Freunde des Zusammenschlusses „Bremobileum“ Besucher auf Wunsch in Bremen-Stadt von Museum zu Museum fahren.

VON ALEXANDRA KNIEF

Museum



Im 20-Minuten-Takt werden kurze Führungen durchs Stadion angeboten. FOTO: MUSEUM

21 Der Klassenerhalt ist geschafft, die Sommerpause steht bevor. Wer aber noch nicht genug vom Weserstadion hat, der kann die Lange Nacht der Museen nutzen, um nicht nur einen Blick ins Werder-Museum Wuseum zu werfen, sondern auch an einer kleinen Nachtwanderung durchs Stadion teilzu-

nehmen. Auf der kann man unter anderem durch den Spielertunnel laufen, einen Blick in die Gästebank werfen und auf Ole Werners Trainerbank Platz nehmen. Die Führungen dauern etwa eine halbe Stunde und finden ab 18 Uhr im 20-Minuten-Takt statt.
• Franz-Böhmert-Straße 1c, 28205 Bremen

Heimatmuseum Schloss Schönebeck

25 In der Burganlage aus dem 17. Jahrhundert wird bis heute die maritime Geschichte Vegesacks erzählt. Um 18.30 Uhr findet eine Führung durch die maritime Abteilung des Heimatmuseums statt, um 20 Uhr gibt es einen Vortrag über die wirtschaftliche Bedeutung des Wallfangs in Bremen. Außerdem im Angebot: ein Blick hinter die Kulissen der ehrenamtlichen Mitarbeit im Museum (21.30 Uhr) und eine multimediale Ausstellung mit alten Bildern des Vegesacker Hafens (22.30 Uhr).
• Im Dorfe 3-5, 28757 Bremen

MS Dauerwelle

22 Zum zweiten Mal ist das Ausstellungsschiff „MS Dauerwelle“ bei der Langen Nacht der Museen dabei. In diesem Jahr laden Ulrike Isenberg und Heike Kati Barath am Anleger am Tiefer 1 zu einer Trickfilmmacht. Unter dem Titel „Geschichten in Bewegung - Stories in Motion“ werden von 18 Uhr bis Mitternacht Animationen von Studierenden der Hochschule für Künste gezeigt, die in den vergangenen zehn Jahren in Trickfilmkursen entstanden sind.
• Tiefer 1, 28195 Bremen

Denkort Bunker Valentin

23 Der Denkort Bunker Valentin kann bei der Langen Nacht bis Mitternacht besucht werden. Zwischen 1943 und 1945 starben mehr als 1600 Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene während der Arbeit an der U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine. An diese Verbrechen erinnert die Ruine der Werft, der Bunker Valentin. Zwischen 18.15 und 22.15 Uhr werden stündlich Führungen mit Kurzvorträgen zu verschiedenen Themen angeboten. Zudem gibt es eine große Videoinstallation zu bestaunen. Der Rundweg mit 25 Infostationen auf dem Gelände ist beleuchtet, das Informationszentrum und die Ausstellung sind geöffnet.
• Rekumer Siel, 28777 Bremen

Overbeck-Museum



Das Overbeck-Museum bei Nacht. FOTO: SANDRA BECKEFELDT

26 Wie gut kennen Sie Bremen-Nord? Das können Sie zwischen 18 und 1 Uhr bei einer Museumsrallye des Overbeck-Museums herausfinden. Im Museum haben Besucher außerdem die Möglichkeit zu zeichnen. Wer zwischen 19 und 22 Uhr kommt, erhält ein kostenloses Begrüßungsgetränk, das mit ins Haus genommen werden darf: zu den Kurzführungen durch die Sonderausstellung (19.30/21.30 Uhr). Um 22.30 Uhr liest Museumsleiterin Katja Pourshirazi ausgewählte Texte vor den Kunstwerken.
• Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Villa Lesmona Galerie Birgit Waller

24 Die Villa Lesmona in Knoop's Park zeigt anlässlich des ersten Todestages von Jürgen Waller (1939-2022) eine Retrospektive mit Werken des Künstlers aus 60 Jahren. Ausgestellt werden Bilder und Zeichnungen ebenso wie Skulpturen und Keramiken. Die Villa Lesmona mit der Galerie Waller ist umgeben von einem Skulpturenpark. Hier wird um 21 Uhr die große dreiteilige Skulptur „nine-eleven N.Y.“ begleitet von Trommelklängen - mit Lichtspielen in Szene gesetzt. Zwischen 17 und 23 Uhr haben Besucher zudem die Möglichkeit, bei einer Tasse „Tee in Lesmona“ in Büchern zu stöbern und mehr über das Leben von Jürgen Waller zu erfahren.
• Am Kapellenberg 5, 28759 Bremen

Stiftung Haus Kränholm

27 Pünktlich zur Langen Nacht eröffnet die Ausstellung „Schwebende Wasser. Willi Weiner - Skulpturen in Knoop's Park“. Gezeigt wird sie bis 29. Oktober in einem Glascontainer nahe der Lesum, also quasi in einem Mini-Museum, in das man immer einen Blick werfen kann. Um 17.30 Uhr wird die Ausstellung im Beisein des Künstlers eröffnet. Um 17.30, 20 und 22 Uhr startet im Kränholm-Kunstkafé jeweils ein Spaziergang - weitere Kurzführungen nach Bedarf.
• Auf dem hohen Ufer 35, 28759 Bremen

Vegesacker Geschichtenhaus

28 Im Vegesacker Geschichtenhaus nimmt das Ensemble die Besucher mit ins England des 19. Jahrhunderts. Und zwar mit dem Kurzdrama „Markheim“ von Robert Louis Stevenson. Gespielt wird um 19, 20.30 und 22 Uhr. Musikalisch wird es einmal um 18.15 Uhr und erneut um 19.45 Uhr, wenn der Schiffschiff-Deutschland-Chor eine Auswahl an Seemannsliedern singt. In der Galerie ist ab 22.45 Uhr der Kurzfilm „400 Jahre Vegesacker Hafen“ zu sehen.
• Zum alten Speicher 5a, 28759 Bremen

Ein Armband für alles

Wie immer gibt es zur Langen Nacht ein Eintrittsband, mit dem man nicht nur in alle Museen hinein kommt, sondern in Bremen auch kostenlos Bus und Bahn, historische Straßenbahn und Fähre nutzen darf. Das Band kostet zwölf Euro pro Person (ermäßig: neun Euro), zudem gibt es Familien- und Late-Night-Tickets. Im Vorverkauf erhalten Sie die Bänder bei den Museen, im Pressehaus des WESER-KURIER und der Norddeutschen, in der Bremen-Information sowie bei Nordwest-Ticket unter den Rufnummern 0421 / 363636 und 0441 / 99887766.